

## Pressestimmen

Pforzheimer Kurier, 26. Mai 2009

### Ideenvielfalt beeindruckt

#### Sparkasse spendet 50 000 Euro für kommunale Projekte

„Beeindruckend war aus meiner Sicht die Vielfalt der Ideen, die sich in den einzelnen Projekten wieder spiegeln“, sagte Herbert Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim/Calw. Ein Betrag von 50 000 Euro war auf dem großen Scheck eingetragen, den er über den Dächern von Pforzheim symbolisch an Oberbürgermeisterin Christel Augenstein überreichte.

Anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums hatte die Sparkasse die Aktion „Zukunft gestalten: Sparkasse – Kommune – Menschen“ ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, nachhaltige Projekte im kommunalen Bereich zu fördern. Insgesamt 300 000 Euro wurden zur Verfügung gestellt. Um diese Mittel bewarben sich alle 56 zum Einzugsgebiet der Sparkasse gehörenden Städte und Gemeinden. Auf die Stadt Pforzheim entfielen 50 000 Euro. Dieses Geld fließt in sieben Projekte, die aus einem Pool von zehn Bewerbungen ausgewählt wurden. Das Spektrum der Förderung umfasst Projekte aus allen Bereichen

des städtischen Lebens. Sie reicht von der Unterstützung der Ausstellung von Funden der archäologischen Grabungen beim Neubau der Alfons-Kern-Schule über die Installation eines Fußgängerleitsystems für die Innenstadt bis hin zur Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes beim TV 1880 Brötzingen.

Der Sport- und Kunstförderung von Kindern und Jugendlichen dienen die beiden städtischen Projekte „Sportgutscheine für Schulanfänger der Pforzheimer Grundschulen“ und die Einrichtung eines Kreativateliers für Kindergartenkinder und Schüler in der Pforzheim Galerie. Die Stärkung von Kindern mit Migrationshintergrund steht im Mittelpunkt der vom Stadtjugendring und dem Sportkreis initiierten Bolzplatzliga. Der Zukunftsförderung von Migrantenkindern dient das vom staatlichen Schulamt konzipierte Modell zur Identifikation begabter Grundschüler aus Migrantenfamilien.

Ina Rau



STRAHLENDE GESICHTER über den Dächern Pforzheims. Christel Augenstein, Isabel Greschat, Thomas Dörflinger, Herbert Müller, Hartmut Wagner, Claudia Schlütter, Christoph Timm und Klaus Blisch (von links).  
Foto: Rau